

Der Katalog zur Ausstellung

Dirk Fabricius

**(3 * Psychoanalyse + Recht
in Brasilien):**

**Gespaltene Eindrücke – Photos aus Curitiba, Rio de Janeiro,
mit flüchtigem Blick auf São Paulo**

**Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie,
Campus Westend, RuW, 4. Stock**

**Bis auf Weiteres zu sehen ab
Fr., 25. September 2009, 14:00**

Fotokatalog

Nr. 3 €40.00



Großflächig und sorgfältig ausgearbeitete Graffiti findet man sowohl in Curitiba wie in Rio de Janeiro. Das spricht dafür, dass Graffiti als "Kunst am Bau", Kunst im öffentlichen Raum angesehen wird, die Künstler oft unbehelligt arbeiten können. Montpellier kann da mithalten - ganz im Gegensatz zu Amsterdam und Florenz, wo die Graffiti armselig sind.

Nr. 40 €55.00



São Paulo

Der Blick aus dem Hotel in São Paulo, in das ich für 24 Stunden unfreiwillig verschlagen wurde. Ein kaputtes Flugzeug und eine fehlende Ersatzmaschine zwang dazu. Auf der ca. 40-minütigen Busfahrt vom Flughafen in das Hotel sah man viele Autos, kaum Menschen auf der Straße, immer wieder Favelas. Einen Supermarkt vom Hotel aus zu Fuß zu erreichen, erwies sich als kaum machbar: zu weit, zu gefährlich.

Die ganze Stadt ist ein wildgewachsenes Konglomerat ohne erkennbare städtebauliche Planung. Etwa 20 Millionen Menschen ohne U-Bahn oder sonstigen Schienenverkehr. Die Fahrtzeiten zum Arbeitsplatz können leicht bis zu 6 Stunden dauern (einfach!).

Nr. 41 €55.00



São Paulo

Die Stadt hat ca. 11, die Metropolregion ca. 20 Millionen Einwohner und gehört zu den größten der Welt. 60 * 80 km umfaßt das Stadtgebiet.

Es gibt so gut wie keinen Schienenverkehr. Anreisen zum Arbeitsplatz können viele Stunden dauern.

Nr. 42 €45.00



Die Studenten der UFPR, der Universität des Bundesstaates Parana in Curitiba haben sich dieses Plakates angenommen. In Curitiba gibt es einen "nucleus" "Psychoanalyse und Recht", dessen Veranstaltungen in einen graduierten Studiengang der juristischen Fakultät eingebunden sind. Die Kongresse dieses nucleus stellen immer ein literarisches Werk (2006: Kafkas "Der Prozess", 2007: Shakespeares "Der Kaufmann von Venedig", 2008: "Drachenläufer" von Kaled Housseini) ins Zentrum und dieses Werk wird von Juristen und Psychoanalytikern interpretiert und kommentiert. Die auch interdisziplinär offenen und engagierten Debatten sind wohl auch eine Antwort auf die Befürchtung, dass man auf die Dauer angesichts der riesigen Unterschiede zwischen arm und reich erhebliche soziale Konflikte zu gewärtigen hat, zu deren Bewältigung man mehr als die alten Methoden braucht.

Nr. 55 €45.00



Rio de Janeiro, Staatliche Universität
Diese Universität hatte sich die Ruhr-Universität Bochum zum Vorbild genommen. Hier wie dort lässt der Rost der Armierungen den Beton bröckeln und führt zum Verfall, dem in Rio de Janeiro nur mit Mühe begegnet wird.

Nr. 7 €55.00



Curitiba, Altstadt
Curitiba wurde hauptsächlich von Italienern, Ukrainern, Deutschen, Polen besiedelt. Manches aus den Herkunftsländern wird über die Generationen weitergetragen. Gleichzeitig findet man viele Brasilianer, die trotz eines deutschen Namens und deutscher Herkunft kein Wort Deutsch verstehen.

Nr. 11 €55.00



Curitiba
Die um die Jahrhundertwende vom 19. ins 20. Jahrhundert entstandene Altstadt ist von vielen Bauten aus dieser Zeit geprägt, die in ihrem Stil zwar Europäisches aus dieser Zeit zitieren, aber dennoch ihren eigenen Stil entwickeln. Ganz in der Nähe findet man häßliche, verwahrloste Hochhäuser - stillos, obgleich die Innenstadt von Curitiba überwiegend aus schönen Häusern in gepflegter und städtebaulich konzipierter Umgebung besteht.

Nr. 15 €55.00



Curitiba,
Ópera de Arame (1992)
Die "Drahtoper" in Curitiba ist in die Natur durchlässig eingebettet und gibt viele interessante Einblicke. Die Akustik soll sehr gut sein, wovon ich mich leider nicht selbst überzeugen konnte.

Nr. 20 €55.00



Rio de Janeiro
... auch hier regnet es gelegentlich, besonders im Winter (Juni).

Nr. 21 €220.0



Rio de Janeiro, Blick vom Zuckerhut

Nr. 23 €55.00



Rio de Janeiro, Altstadt
Von der Staatsanwaltschaft aus aufgenommen. Die Abendsonne verleiht den Gebäuden der Altstadt (aber auch den Hügeln, auf denen die Favelas liegen) einen warmen Ton und verhüllt Armut und Verfall.

Nr. 43 €45.00



Curitiba, Bushaltestelle
Es gibt zwar weder S- noch U-Bahnen, aber ein relativ entfaltetes Busnetz. Um das Busfahren attraktiver zu machen, sollten die Ein- und Ausstiege schnell vonstatten gehen und auch für Behinderte gut nutzbar sein. Zu diesem Zweck wurden diese Bushaltestellen konstruiert, deren Design dazu beitragen mag, das Busfahren attraktiver zu machen.

Nr. 44 €45.00



Curitiba
Fußgängerzone
Curitiba wurde 1693 formell gegründet, aber einige Historiker sagen, die Stadt sei aus einem schon lang in der Region existierenden kleinen indianischen Ort entstanden. Der Ort wurde schon um 1542 von dem berühmten spanischen Expeditionsführer Cabeza de Vaca entdeckt. Der Name Curitiba ist typisch indianisch (Tupi-Guarani) und heisst "Curi= Pinienkern" und "Tiba=Quantität".

Nr. 46 €45.00



Curitia,
Bushaltestelle mit Bus und dem Spiegelbild des Photographen.

Nr. 48 €45.00



Curitiba, Hochhaus in der Innenstadt
Neben den "Gründerzeit"-Bauten in Curitiba gibt es auch viele Hochhäuser. Während der Fußballweltmeisterschaft wehte die brasilianische Flagge fast überall.

Nr. 50 €55.00



Curitiba, Öffentlicher Park
Der Charakter der "grünen Stadt" Curitiba drückt sich auch in dem Versuch aus, eine differenzierte Mülltrennung einzuführen.
Curitiba ist die Hauptstadt des Bundesstaates Paraná. 1,7 Millionen Einwohner, 900 m über dem Meeresspiegel.
Das Konzept der grünen Stadt stammt von dem Architekten und späteren Bürgermeister Jaime Lerner, der früh mit einer Gruppe der Bundesuniversität für Stadt- und Verkehrsplanung eintrat. Ein entsprechender Plan wurde 1968 angenommen.

Nr. 56



Während des ersten Spiels der brasilianischen Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft. Es bedurfte einer Menge Abweichungsbereitschaft, um das Spiel und das begleitende Fest, während dessen die Straßen leer gefegt waren, ohne Trikot zu überstehen. Die bringt hier nur Prof. Juarez Tavares auf.

Nr. 17 €45.00



Favela, Curitiba
Anders als in Rio oder Sao Paulo sind die Favelas in Curitiba nicht "mitten in der Stadt". Sie liegen außerhalb, und wenn man mit dem Zug zur Küste fährt, fährt man ca. 30 km durch Favelas, die um so armseliger werden, je weiter sie von der Stadt entfernt sind. Jedoch haben sie, wie mir berichtet wurde, im Verhältnis zu denen in Rio oder Sao Paulo relativ gute soziale Einrichtungen. Der Bundesstaat Parana hat eine sozialdemokratische Tradition und für brasilianische Verhältnisse ein relativ gut ausgebautes Sozialsystem.

Nr. 25 €155.00



Kinder in der Favela do Morro do Cantagalo Rio de Janeiro.
Eine Reihe Favelas inmitten der Stadt waren ursprünglich außerhalb gelegene Sklavenviertel. Sie existieren seit 100 Jahren, haben eigene Verwaltungsstrukturen. Armut, Elend, Gewalt, Krankheit, Behinderung — eifriges Getriebe, Erfindungsreichtum, Nationalbewußtsein und Freundlichkeit, wenig Haß.

Nr. 26 €55.00



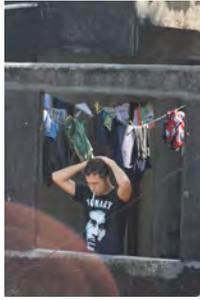
Kinder in Rio de Janeiro, Favela do Morro do Cantagalo
Hier sieht man die brasilianischen Fußballkünstler im Werden. Auf diesem, vergleichsweise komfortablen, Betonplatz wurden zwei Spiele mit zwei Bällen parallel gespielt, die Spieler, barfuß oder mit Schlappen, kurvten den Ball verfolgend und spielend umeinander und boten allerhand Artistik.

Nr. 28 €55.00



Rio de Janeiro, Favela do Morro do Cantagalo
Das Haus im Hintergrund ist ein höheres Haus mit ca. sechs Stockwerken. Jedoch hat es offenbar keine Wasserversorgung, so dass die Bewohner sich hier am "Corpus Christi"-Feiertag (Fronleichnam) auf der Treppe waschen müssen.

Nr. 30 €55.00



Rio de Janeiro,
Favela do Morro do Cantagalo

Nr. 31 €55.00



Rio de Janeiro
Stromversorgung in der Favela - Zählerkasten mit Vorhängeschloß bei zerschlagener Scheibe.
Die Infrastruktur in den Favelas ist eine seltsame Mischung, wobei beim Strom das geduldete Abzapfen die Hauptversorgungsart ist.
Die Abfallversorgung ist städtisch, auf den Müllwagen befinden sich allerdings nur Bewohner aus der jeweiligen Favela, damit nicht Angehörige anderer Favelas "einsickern" können - die Favelas sind die Stützpunkte der Drogenhändler, die in zutiefst verfeindete und um Einfluss kämpfende Gruppen organisiert sind. Das führt dazu, dass es regelrechte Kriege gibt.

Nr. 32 €150.0



Rio de Janeiro,
Favela do Morro do Cantagalo
Balkone ohne Gitter, Dächer, auf denen Kinder Drachen steigen lassen, bevölkerte enge Gassen, auf denen akrobatische Motorradfahrer die Passanten umkurven.

Nr. 34 €150.0



Rio de Janeiro,
Favela do Morro do Cantagalo
Bemerkenswert ist der geringe Grad an familiärer Gewalt in den Favelas und die relativ große Toleranz, z. B. auch gegenüber Homosexuellen, jedenfalls in Rio de Janeiro. In Sao Paulo soll dies schon anders sein.

Nr. 35 €220.0



Rio de Janeiro,
Favela do Morro do Cantagalo
Dieser junge Mann boxt. Sein Trainer hat, selber aus dieser Favela stammend, eine Boxschule errichtet, um dazu beizutragen, dass diese jungen Männer nicht zu den Drogengruppen stoßen.

Nr. 58 €45.00



Rio de Janeiro, Favela Rocinha
Ein zentraler Punkt der (illegalen) Stromversorgung, auch hier dominieren während der Fußballweltmeisterschaft die Nationalfarben.

Rocinha heißt: kleine Rodung

Nr. 59 €45.00



Rio de Janeiro, Favela Rocinha

Nr. 60 €45.00



Rio de Janeiro, Favela Rocinha

Nr. 61 €45.00



Rio de Janeiro, Favela Rocinha
geschätzte Einwohnerzahl: 62000 - 250000 Menschen,
inmitten von Rio gelegen.

Nr. 16 €80.00



Curitiba

Dieser Park, der zugleich ein eintrittsfreier Tierpark ist, ist ein angenehmer, ruhiger Ort inmitten der Millionenstadt, der viele Menschen zu ruhigen Betrachtungen und zum Flanieren einlädt. Das Gelände im Hintergrund umzäunt ein Gehege - es gibt Affen, denen man zuschauen kann und wunderbar bunte Vögel.

Nr. 18 €45.00



Paranaguá

Hafenstadt am Atlantik

An der Endstation der Bahnlinie von Curitiba zur Küste (80 km bei 1000 m Höhenunterschied) hofft dieser Verkäufer auf Kunden, die dem Zug entsteigen.

Nr. 49 €110.00



Curitiba, Öffentlicher Park

Nr. 67 €55.00



Niterói, Bundesstaat Rio de Janeiro,
Melonenverkäufer

Die Fröhlichkeit und Freundlichkeit der Brasilianer gibt es. Im sozialen Kontakt ist sie fast immer zu spüren.

Oft sieht man aber auch Traurigkeit, allerdings eher aus den Augenwinkeln.

Nr. 37 €55.00

... nur wenige Kilometer von Rio de Janeiro entfernt



Nr. 52 €45.00



Curitiba, Museu Oscar Niemeyer
Die Architektur Oscar Niemeyers (*1907 in Rio), der auch Brasilia entwarf (1957 - 1964), zieht Blicke und Besucher an. Dieses Gebäude wurde als Schule entworfen, aber es wurde nie zu diesem Zweck benutzt.

Nr. 57 €45.00



Rio de Janeiro
Blick von einem Wohnhaus in der Nähe der Lagune. 6,1 Millionen Einwohner, Metropolregion 11,6 Millionen. Durch die oft grünen Hügel, die Buchten des Meeres und die Lagune wirkt Rio ganz anders als São Paulo.

Nr. 63 €45.00



Tränke im Dschungel (nahe Rio de Janeiro)
Ganz in der Nähe ein Wasserfall im dichten Grün, einige hundert Meter über den Hügeln von Rio.

Nr. 64 €55.00



Niterói, Haus auf einer Insel
Niterói ist eine Stadt mit hoher Lebensqualität, in der eher Reiche wohnen. Dies Haus auf der Insel scheint in einem Traumland zu liegen.

Nr. 66 €45.00



Niterói,
Museu de Arte Contemporânea
(Oskar Niemeyer 1991)
Die Architektur eröffnet, ob man von außen auf sie schaut oder von innen heraus, immer wieder neue überraschende und "runde" Perspektiven.



Alle Preise verstehen sich ohne Rahmen. Die Rahmen kosten 14 € (40*50cm) bzw. 20 € (50*70).

Die Hälfte des Erlöses geht an die „Landlosen-Bewegung“.